Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Eingereichte Projekte für den Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Kategorie Endverbraucher

Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Dagmar Nitsche, Emskirchen

Einfamilienhaus, Baujahr 1959, 152 m² beheizbare Gesamtwohnfläche

durchgeführte Maßnahmen:	Dachdämmung	
	Außenwanddämmung	*(geplant)*
	Kellerdeckendämmung	*(geplant)*
	Fenstererneuerung	*(geplant)*
	Heizungserneuerung:	Öl-Spezialkessel => Scheitholz-Zentralheizungskessel + 11,22 m² Solarkollektor

Primärenergieeinsparung: 88 %

CO2-Einsparung: 75,4 kg/m²*a

vorher

nachher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Renate und Friedrich Beck, Wörnitz

Einfamilienhaus, Baujahr 1976, 278 m² beheizbare Gesamtwohnfläche

durchgeführte Maßnahmen: Außenwanddämmung
Kellerdeckendämmung
Dachdämmung
Fenstererneuerung
Heizungsoptimierung: Öl-Niedertemperaturkessel => Ölkessel +15,05 m² Solarkollektor

Primärenergieeinsparung: 69,3 %

CO2-Einsparung: 42,9 kg/m²*a

Besonderheiten:

In die vorhandenen Rolladenkästen wurden zusätzlich Isoeinschubrolläden eingebaut.

vorher

nachher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Andrea und Rainer Arelt, Ellingen

Einfamilienhaus, Baujahr 1963, 260 m² beheizbare Gesamtwohnfläche

durchgeführte Maßnahmen: Außenwanddämmung
Dämmung oberste Geschossdecke
Kellerdeckendämmung
Fenstererneuerung
Heizungsoptimierung: Öl-Brennwertkessel => Brennwertkessel + 15,66 m² Solarkollektor

Primärenergieeinsparung: 72 %

CO2-Einsparung: 53,7 kg/m²*a

Besonderheiten:

2000 Liter Schichtenspeicher, Rollos außen bei neu eingebauten Fenstern, neue Wandheizungen

vorher

nachher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Gerhard Bauer, Leutershausen

Einfamilienhaus, Baujahr 1995,
Erweiterung der beheizbaren Gesamtwohnfläche von 120 m² auf 143 m²

durchgeführte Maßnahmen: Passivhausverglasung im neu errichteten Windfang
Heizungsoptimierung: Scheitholz-Grundofen => Grundofen + 16 m² Solarkollektor

Primärenergieeinsparung: 34,1 %
CO2-Einsparung: 2,3 kg/m²*a

Besonderheiten:
- Einsatz von ökologisch und regional hergestellten Baustoffen.
- Dämmung teilweise bis zu 28 cm dick aus ökologischen Dämmstoffen.
- 1000 Liter Schichten-Pufferspeicher mit integriertem Warmwasserspeicher.
- 7,2 kWp PV-Anlage
- 18 m³ Regenwasserzisternen für Toilettenspülung, Wäschewaschen, Putzen und Gartenbewässerung

vorher

nachher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Karl Gebhardt, Röckingen

Einfamilienhaus, Baujahr 1997, 200 m² beheizbare Gesamtwohnfläche

Gebäudezustand:	Außenwanddämmung:	16 + 6 cm Zellulose
	Dämmung ob. Geschossdecke:	20 cm Zellulose
	Kellerdeckendämmung:	20 + 6 cm Zellulose
	Dachdämmung:	20 cm Zellulose
	Fenster:	Isolierverglasung
	Wärmeerzeugung:	Scheitholz-Zentralheizung + 16 m² Solarkollektor

Primärenergieverbrauch: 46,2 kWh/m²*a
CO2-Emmission: 12,7 kg/m²*a

Besonderheiten:

- Holzhaus mit Holz aus heimischen Wald, mit Wasserkraft geschnitten.
- Diffusionsoffene Bauweise
- 4,16 kWp PV-Anlage

- Sehr gutes rundes Konzept im „Neubau“-

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Endverbraucher: Optimierung von Gebäuden im Wohnbereich

Thomas Kretschmer, Markt Nordheim **Note:**

Einfamilienhaus, Baujahr 2002, 228 m² beheizbare Gesamtwohnfläche

Gebäudezustand:	Außenwanddämmung:	30 cm
	Kellerdeckendämmung:	30 cm
	Dachdämmung	40 cm
	Fenster:	Passivhausverglasung
	Wärmeerzeugung:	Scheitholz-Zentraheizung als Notfeuerung + 10 m² Solarkollektor

Primärenergieverbrauch: 3,68 kWh/m²*a
CO2-Emmission: 1,1 kgm²*a

Besonderheiten:
- Kochen mit Flüssiggas
- Baukörpertemperierung
- Lüftungsanlage mit 80% Wärmerückgewinnung

- Sehr gutes rundes Konzept im „Neubau“ -

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner

der Kategorie Endverbraucher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner
der Kategorie Endverbraucher

Gerhard Bauer

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Kategorie Akteure

Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

Gerhard Bauer, Leutershausen

Sonnenofen zum Kochen in den Sommermonaten

Aus gängigen und kostengünstigen Materialien wie Holz, Isolierglas, Korkplatten und einem Kunststoffspiegel wurde ein Sonnenofen in einer Kinder und Jugendgruppe entworfen und gebaut. Die eingelegte Granitplatte heizt sich auf über 120°C auf, so dass auch noch gekocht werden kann, wenn Wolken aufziehen.

Er ist schon im 2. Sommer im Einsatz und wird noch fast täglich gebrauch.

- einfachste Technik und die benötigten Materialen sind überall zu bekommen
- kann in Entwicklungsländer eingesetzt werden somit müssen keine Bäume gefällt werden
  → Erosionsschutz
- es stehen keine wirtschaftlichen Aspekte hinter dem Projekt sonder Hilfe für andere Menschen
- Kinder bekamen durch die Umsetzung des Projekts die enormen Vorteile der Sonnenenergienutzung anschaulich vermittelt

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

Markus Hahn, Neustadt an der Aisch

Beratung im Gewerbe- und Haushaltsbereich zur Energie- und Wassereinsparung vor Ort

Das ganzeinheitliche Konzept:

Vor-Ort-Termin, Aufnahme von Daten und Fakten, Energie-ist Analyse, Tarifberatung, Beschaffungsplan, Zukunftsprognose und dauerhafte Betreuung.

- individuelle Beratung des Einzelnen und das Aufzeigen des persönlichen Einsparpotenzials
- Einsatz von individuellen energiesparenden Produkten.
- Die Energieeinsparung hilft einkommensschwache Haushalte langfristig zu entlasten.
- aufzeigen von einfachen Wegen und deren Umsetzung bis zum Erreichen des Ziels
- durch Beratung wird gezeigt, dass man die Umwelt schonen und gleichzeitig die Energiekosten mit wenig Kostenaufwand senken kann, ohne an Lebensqualität zu verlieren.
- die Menschen zum handeln bewegen, indem man sie im persönlichen Gespräch für dieses Thema sensibilisiert und überzeugt und ihnen einfache Wege zeigt dies umzusetzen.

Einsparpotenzial für einer Musterfamilie:
bis zu 994 € pro Jahr möglich

energiespar partner

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

A. Boas Heizungsbau GmbH, Ammerndorf

Modernisierung und Optimierung des Heiz- und Warmwassersystem in einem Sportheim

- Einrichtung verschiedener Heizkreise, bedingt auf ihr Anforderungsprofil
- Einbau einer modulierenden Gasbrennwertanlage mit volldigitaler Regelung
- Auslegung der Warmwasserversorgung unter Berücksichtigung der Spitzenlasten
- Reduzierung der Bereitstellungsverluste
- Bedarfsgerechte Anpassung der Heizungsleistung durch die Trennung in verschiedene Heizkreise
- Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung mit 25,7 m² Fläche.
- Warmwasserbereitung in einer Schichtpufferanlage im Durchlauf
- Verwendung vorhandener Technik mit bedarfsgerechtem Umbau für die neue Heizungstechnik
- moderne Heizungsregeltechnik um Grundenergiebedarf zu senken

Energieeinsparung:

Primärenergieeinsparpotenzial: mindestens 40 % bis 45%

Reduzierung der CO2-Emmissionen um ca. 14.000 kg pro Jahr auf die Hälfte

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

Friedrich Lapp, Neustadt an der Aisch

Energiesparendes „Hybrid-Haus“

Weitgehende Vermeidung von Wechsel- und Drehstrom-Verbrauchern sowie Elektrowärme.

Umbau von Elektrogeräten auf Gleichstrom, Kochen mit Flüssiggas und Versorgung der Waschmaschine mit Warmwasser aus der 8 m² großen Warmwasser-Solaranlage
Etagenheizung mit einem Kachelofen mit Wassertasche.

Aufteilung des Stromnetzes in zwei verschiede Systeme:

- 12 V-Gleichstromnetz mit 40 Wp-Solarmodul und 200 Ah Fahrzeugakku
  Verbraucher: Lampen, Radios, Fernseher, Haushaltgeräte, Gleichstrom-Umwälzpumpen und Regenwasserpumpen.
- 230 V-Wechselstromnetz für Verbraucher, die sich nicht auf 12 V umbauen lassen
  800 Wp-Fotovoltaikanlage im Netzverbund

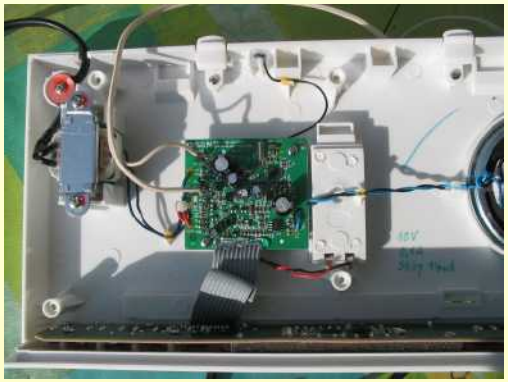
Mit Gleichstrom können Verbraucher viel effizienter betrieben werden, kein Verlust an Lebensqualität

Energieeinsparung:

Geschätztes Einsparpotential für einen 2 Personenhausalt:

500 kWh pro Jahr

Der Strombedarf von ca. 600 kWh pro Jahr wird durch die Fotovoltaikanlage gedeckt



Umbau eines Radios auf 12 V

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

Prof. Dr. Wilfried Ahrens, Weidenbach

Kohlendioxid-Sequestierung auf Ackerflächen

Verbringung von Kohlendioxid bzw. die Ausbringung des stabilen Kohlenstoffspeichers Holzkohle aus Biomasse auf land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen nach der Holzvergasung

Die Holzkohle ist ein stabilen Kohlenstoff-Speicher, der über Jahrhunderte im Boden lagerfähig ist.

Zur Feststellung, wie viel Holzkohle Kulturpflanzen vertragen und um ggf. eine Ertragsbeeinflussung der Holzkohle-Verbringung auf Ackerflächen zu erfassen, wurden Topfversuche an der Fachhochschule Weihenstephan in Triesdorf durchgeführt.

- 100 kg Holz ergeben 34 bis 40 m³ Holzgas und einen Rückstand von 25 bis 30 kg Holzkohle
- bessere Nährstoffversorgung und Bindung von Wasser und Anionen
- Außer bei Hafer ist der Ertrag von Grünroggen, Speisezwiebeln und Phaseolus-Bohnen bei steigenden Holzkohlemengen besser
- Co-Produktion von Holzgas zur Energiegewinnung und Holzkohle zur Bodenverbesserung ist in kleineren, dezentralen Anlagen möglich
- Wenn auf 10% der Ackerflächen Baumkulturen für die Holzvergasung aufgebaut würden, könnten rund 3.5 Mio. Tonnen Holzkohle ausgebracht und eingelagert werden.

=> Damit ließen sich fast 4% der in Deutschland erlaubten jährlichen CO_2-Emissionen der Luft dauerhaft entziehen.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Akteure - Entwickler, Hersteller, Handwerksbetriebe

4 Seasons Velos, Christian Wagner, Herrieden

Entwicklung eines alltags- und freizeittauglichen muskelkraft- und elektrisch betriebenen Fahrzeugs

- muskelkraftbetriebenes Fahrzeug mit Unterstützung durch einen Elektroantrieb
- als Dreirad besitzt es eine gute Standsicherheit
- Aluminiumrahmen, Karosserieverkleidung aus Kunststoff, abnehmbarer seitlicher zum Wetterschutz aus Stoffteilen
- zulassungsfreie Version bis 25 km/h mit 250 W Elektroantrieb Version bis 45 km/h mit 1000 W mit Zulassung als Leichtkraftrad
- Elektroantrieb mechanisch schaltbar => gute Bergsteigfähigkeit Energieverbrauch ca. 2 kWh/100 km. Reichweite bis zu 100 km
- angenehm leise, patentierte Windschutzscheiben – und Innenraumbelüftung, gut zugängliches Gepäckfach
- mehr Sicherheit durch Blinker, Bremslicht, gute Beleuchtung, Motorradhupe und elektrischen Scheibenwischer
- Lange Lebensdauer der Antriebsakkus, Gewicht ca. 20 kg, bis zu 3000 Ladezyklen
- Verbindung von Mobilität und Fitness.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner

der Kategorie Akteure

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner
der Kategorie Akteure

Friedrich Lapp

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Heinz Weiskopf, Trautskirchen

Fotovoltaikanlage auf einer drehbaren Maschinenhalle

- Errichtung einer Maschinenhalle mit 10 mal 10 Meter Grundfläche im Jahr 2007
- 30 Grad Dachneigung für die Anbringung einer Fotovoltaikanlage mit 30 kWp
- Die Halle ist auf einer Stahlträgerkonstruktion drehbar gelagert und wird der Sonne nachgeführt
- Das Hallengerüst ist eine Holzkonstruktion, die Verkleidung besteht aus abgebauten Selssilos

Jährliche Energieproduktion:

- Spezifischer Stromertrag:	1.400 kWh je Kilowatt Generatorleistung pro Jahr
- Gesamte Stromeinspeisung:	42.000 Kilowattstunden pro Jahr
Voraussichtlicher Amortisationszeitraum:	8 Jahre
Nachfolgeprojekte:	in 2008 wurde die zweite Halle errichtet Im Herbst 2009 werden noch 4 Hallen der 2. Generation (hier dreht sich nur die Dachkonstruktion) errichtet.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

CO2-sparende Gärtnerei Marcus Donauer, Neustadt an der Aisch

Beheizung einer Gärtnerei mit Abwärme aus einer Biogasanlage und der Deponiegasverstromung

- Errichtung von 9 Gewächshausanlagen mit einer Gesamtfläche von 3000 m² südlich des ehemaligen Deponiegeländes des Landkreises Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim
- Wiederverwendung gebrauchter Gewächshäuser, die in anderen Betrieben abgebaut wurden
- Die Abwärme aus der Biogasanlage des Landkreises sowie der Deponiegasverstromung ersetzen Heizöl für die Erwärmung der Gewächshäuser.
- Gesamtfläche: 1 Hektar.

Umsetzungszeitraum des Projekts: zwischen 2005 und 2009.

Jährliche Energieeinsparung:ca. 40.000 Liter Heizöl.

Jährliche Einsparung an Energiekosten: 15.000 €

Voraussichtliche finanzielle Amortisation: 12 Jahre

vorher

nachher

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

TVU Textilveredelungsunion GmbH&Co.KG, Leutershausen

Optimierung der Wärmerückgewinnung in einem biomassebeheizten Industriebetrieb

- Optimierung und Erneuerung zahlreicher Rohrleitungen zur Minimierung der Rohrreibungsverluste
- Errichtung eines neuen 220 m³ Betontanks für die gesamten Warmabwässer der Produktion
- Wärmerückgewinnung durch 5 Plattenpaketen mit 3.000 kW Gesamtwärmeleistung
- Neue SPS-Steuerung

Umsetzungszeitraum des Projekts:	Mitte 2008 bis Frühjahr 2009
Jährliche Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung:	14,9 Mio. kWh, entspricht 62% Deckungsanteil am Wärmebedarf
Jährliche Einsparung an Energiekosten:	ca. 840.000 €
Voraussichtliche finanzielle Amortisation der Mehrkosten:	ca. 5,4 Jahre bei derzeitigen Energiepreisen

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Landkreis Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim

Fotovoltaikanlagen auf der Energie- und Verwertungsanlage EVA Dettendorf

- Errichtung von Fotovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von über 2.400 m² durch den Landkreis in den Jahren 2005 bis 2008 auf einer Annahmestelle für alle Abfälle und Wertstoffe

Kompostanlagenhalle:	50,83 kWp
Biogasanlage:	58,65 kWp
Verwaltung:	6,84 kWp
Wertstoffhof:	28,56 kWp
Sickerwasseranlage:	12,08 kWp
Freifläche Wiese:	85,68 kWp
Gewerbe-Wertstoff-Zentrum:	76,10 kWp
Umladestation	23,45 kWp
Gesamtleistung:	**342,19 kWp**

- Errichtung einer Bürgersolaranlage mit drehbaren Modulen auf der freien Fläche 2005

Gesamtleistung: 51,84 kWp

Gesamtkosten: Investition Landkreis: 2.068.006 €
Investition Bürgersolaranlage: 369.450 €

Energieproduktion 2006 bis 2008:

Landkreis	922.819 kWh
Bürgersolaranlage	197438 kWh
gesamte CO2-Einsparung	690 Tonnen

Verhältnis Energieproduktion zum Stromverbrauch der EVA: vier mal so hoch

Voraussichtliche finanzielle Amortisation: im 14. Jahr

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Regens Wagner Zell, Hilpoltstein

Energieeinsparung, Einsatz erneuerbarer Energien und Umwelterziehung in einem Behindertenzentrum

Bei Regens Wagner Zell werden aktuell ca. 310 mehrfachbehinderte hörgeschädigte Kinder, Jugendliche Erwachsene und Senioren individuell begleitet, gefördert und unterstützt.
Es bestehen Angebote im Bereich Wohnen, Schule, Arbeit und Tagesbetreuung.
Im Leitbild der Einrichtung ist das umweltgerechte Handeln fest verankert.

- gezieltes zertifiziertes Umweltmanagement seit 2002
- umweltfreundliche Technologien bei Neubauten und Renovierungen
- Photovoltaikanlage mit 26,04 kWp auf einem Nebengebäude
- Vermeidung von „Stand-By-Verlusten“
- Anschaffung von Elektrogeräten mit der besten Energieeffizienzklasse
- Arbeitskreis für umfangreiche umweltpädagogische Maßnahmen zum Thema „Klimaschutz“

Außenwohngruppe mit Erdwärmepumpe

Energieeinsparung 2005 bis 2008:

Stromverbrauch gesamt	2,3%
Stromverbrauch pro Kopf	5,7%
Wärmeenergie	10%

Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude

Nachfolgeprojekte:
Im nächsten Jahr ist im Bereich der Umwelt-Pädagogik als Schwerpunkt „Klimaschutz“ geplant

Vorbild für ähnliche Projekte:
Mittlerweile wird im Bereich der Caritas in vielen Einrichtungen Umweltschutz aktiv umgesetzt.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Bezirkskliniken Mittelfranken, Ansbach

Beheizung eines Klinikums über Nahwärme aus einer Hackschnitzel-Heizzentrale

- Umstellung der Wärmeversorgung von 5 Kliniken mit rund 600 Betten und einem Heim mit rund 135 Betten Klinikums von Gas und Öl auf Biomasse in Form einer Hackschnitzelheizung
- Hackschnitzel aus regionalem Waldrestholz, Schwachholz, Landschaftspflegematerial und Restholz aus Sägewerken
- Mittels Elektrofilter werden derzeit die gültigen Immissionsgrenzen um die Hälfte unterschritten

Jährliche Energieeinsparung, Deckungsanteil durch erneuerbare Energien:
Einsparung von 1,4 Mio m³ Erdgas,
Einsparung von rund 3000t Kohlendioxid im Jahr.
Deckungasanteil durch die Biomasseheizung 90%.

Jährliche Einsparung an Energiekosten:
rund 500 000 Euro im Jahr,
das entspricht 20% bis 30%

Voraussichtliche finanzielle Amortisation:
nach 5 bis 6 Jahren

Folgeprojekte:
- Klinikum am Europakanal in Erlangen: Hackschnitzelheizwerk.
- Frankenalb-Klinik Engelthal: derzeit wird ein Blockheizkraftwerk errichtet, das mit Erdgas und evtl. Biogas betrieben wird.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Bäckerei Lorenz Rager, Ansbach

Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien in einem Handwerksbetrieb

Ausführungszeitraum: In der Jahren 2004 bis 2009 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- elektronische Vorschaltgeräte bei der Beleuchtung
- Wärmedämmung von Außenwänden
- Öfen für verschiedne Mengen
- modulare Kühlkapazitäten
- regelmäßige Wartung
- Zeitschaltuhren
- Schulung von Mitarbeitern (QuB-Zertifizierung)
- Wärmetauscher
- Wärmepumpe
- optimale Luftführung Kühlaggregaten
- Prozessoptimierung
- Temperaturabschottung in Kühlzelle
- Kurzprogramm bei Spülmaschine usw.
- Fotovoltaikanlage

Jährliche Energieeinsparung: ca. 45%

Deckungsanteil durch die Fotovoltaikanlage: ca. 8%

Jährliche Einsparung an Energiekosten:
ca. 2.500 € bis 3.000 € pro Jahr

Voraussichtliche finanzielle Amortisation:
Manches sofort, z.B. Schulung von Mitarbeitern,
Anderes langsamer, z.B. Wärmepumpe

Nachfolgeprojekte:

2010: energiesparender Ofen mit Energiemanagement-system, der den Betriebs mit dessen Abwärme heizt. Geplante Einsparung: ca. 30% Gas

2011 oder 2012: neues gedämmtes Dach

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

<u>Gewinner</u>

der Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner

der Kategorie Betriebe, Kommunen, öffentliche Einrichtungen

TVU Textilveredelungsunion GmbH&Co.KG

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Kategorie Aktionsgruppen

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Aktionsgruppen

Bioenergiedorf Dombach im Loch GbR, Ansbach

Planung und Realisierung eines Nahwärmenetzes mit der Wärmeversorgung über eine Biogasanlage

Mitgliederzahl: 13

Bestehen seit: 2008

Beschreibung der Aktivitäten:

Planung und Realisierung eines Nahwärmenetzes zur Versorgung 13 von 17 Häusern mit der Abwärme einer Biogasanlage in Ortsnähe.
Der Zeitraum von der Planung bis Realisierung betrug 1 ½ Jahre.
Die Baumaßnahmen des gesamten Nahwärmenetzes wurden aktiv durch die Einbringung von Eigenleistungen aller Gesellschafter und deren Familienmitgliedern unterstützt und vorangebracht

Jährliche Energienutzung: 540 MWh

Jährliche Einsparung an Energiekosten:

Bei einem angenommenen Ölpreis von 0,55 €/l:
ca. 30000 € reine Energieverbrauchskosten.

Kohlendioxideinsparung:

Vermeidung von 160 Tonnen CO_2-Emissionen

Vorbild für ähnliche Vorhaben:

Zur Zeit wird ein vergleichbares Projekt in Strüth umgesetzt.

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Westmittelfränkischer Energiepreis 2009

Kategorie Aktionsgruppen

Traisdorf Innovativ GbR, Buch am Wald **Note:**

Planung und Realisierung eines Nahwärmenetzes mit der Wärmeversorgung über eine Hackschnitzel-Heizzentrale

Mitgliederzahl: 10

Bestehen seit: Inbetriebnahme 2009

Beschreibung der Aktivitäten:

Planung und Realisierung eines Nahwärmenetzes in der Ortschaft Traisdorf mit dem Bau einer Hackschnitzelheizzentrale in einem ehemaligen Kuhstall.
Derzeit sind 10 von 14 Familien an dem Projekt beteiligt. An dem Netz sind 10 Wohnhäuser, eine Schmiede inkl. Büro, eine Landmaschinenwerkstatt und eine Dorfmetzgerei angeschlossen.
Brennstoffversorgung durch eigenen Waldbesitz

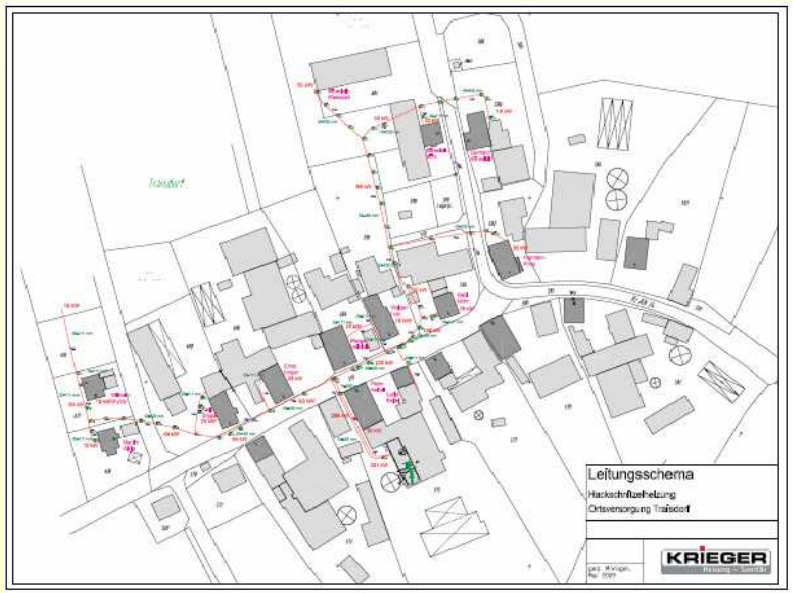
Jährliche Energieproduktion: ca. 550 MWh

Jährliche Energieeinsparung: ca. 50.000 Liter Heizöl

Kohlendioxideinsparung: ca. 160 Tonne

Jährliche Einsparung an Energiekosten:
die Energieentstehungskosten inklusive der Miete sind um ca. 30% niedriger

Vorbild für ähnliche Vorhaben:
Gastenfelden, Gemeinde Buch am Wald ist in Planung



Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

<u>Gewinner</u>

der Kategorie Aktionsgruppen

Netzwerk
Erneuerbare Energien
Westmittelfranken

Gewinner
Aktionsgruppen

Bioenergiedorf Dombach im Loch GbR

Alle Gewinner im Überblick

Gerhard Bauer

Friedrich Lapp

TVU Textilveredelungsunion GmbH&Co.KG

Bioenergiedorf Dombach im Loch GbR